

Veranstaltungen der KZ-Gedenkstätte Neuengamme anlässlich des 74. Jahrestages des Kriegsendes und der Befreiung der Konzentrationslager 2019

30. April 2019, 19.00 Uhr

Öffentliche Podiumsdiskussion „Das doppelte Erbe“ - Verfolgung, Kollaboration und das Schweigen in der Familie

Veranstaltung der KZ-Gedenkstätte Neuengamme in Kooperation mit der Körber-Stiftung

Ort: Körber-Stiftung, Kehr wieder 12, 20457 Hamburg

Zum Auftakt des Forums „Zukunft der Erinnerung“ findet am Abend des 30. April eine Podiumsdiskussion zum Thema Verfolgung, Kollaboration und dem Schweigen in der Familie in Kooperation mit der Körber-Stiftung statt. Nachkommen ehemaliger Verfolgter und Wissenschaftler*innen diskutieren über den gesellschaftlichen und familiengeschichtlichen Umgang mit Verfolgung, Kollaboration und Täterschaft in verschiedenen europäischen Ländern und darüber, wie es sich auswirkt, wenn es in einer Familie sowohl NS-Verfolgte als auch NS-Täter*innen bzw. NS-Kollaborateur*innen gibt.

1. Mai 2019, 9.30–17.30 Uhr bis 2. Mai 2019, 9.00–16.30 Uhr

Forum „Zukunft der Erinnerung“ 2019

Nachkommen von NS-Verfolgten als Akteur*innen einer sich verändernden nationalen und internationalen Erinnerungskultur

Zentrales Thema des 5. Forums „Zukunft der Erinnerung“ ist die Perspektive der heterogenen Gruppe der Nachkommen ehemaliger NS-Verfolgter auf die Entwicklungen in der nationalen und internationalen Erinnerungskultur. In Podiumsdiskussionen und Workshops geht es um Fragen nach den psychosozialen Bedürfnissen von Nachkommen, die Rolle der Erfahrungen der Nachkommen ehemaliger NS-Verfolgter in der historisch-politischen Bildungsarbeit sowie die Dialog-Projekte für Nachkommen ehemaliger NS-Verfolgter und Nachkommen von NS-Täter*innen. Das Forum bietet Nachkommen ehemaliger NS-Verfolgter, Mitgliedern von Überlebendenverbänden, Mitarbeiter*innen der KZ-Gedenkstätte Neuengamme und mit ihr verbundener Organisationen sowie Jugendlichen und weiteren Interessierten die Möglichkeit, sich über Fragen des künftigen Gedenkens auszutauschen.

Es findet eine Simultanübersetzung in folgende Sprachen statt: Deutsch, Englisch, Polnisch.

Eine verbindliche Anmeldung bis zum 17.4.2019 ist erforderlich. Für die Verpflegung wird ein Teilnahmebeitrag in Höhe von 60,- Euro/30,- Euro ermäßigt erhoben. Interessent*innen wenden sich bitte an:

Nathalie Döpken, KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Studienzentrum, Tel.: +49 (0)40 428 131 543, E-Mail: Studienzentrum@bkm.hamburg.de

Ort: KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Studienzentrum, Jean-Dolidier-Weg 75, 21039 Hamburg

2. Mai 2019, 10.00 Uhr

Gespräche mit Überlebenden des KZ Neuengamme und seiner Außenlager

Überlebende aus verschiedenen Ländern berichten Schüler*innen sowie anderen Interessierten über ihre Haftzeit, ihre Überlebensstrategien und ihr Engagement gegen das Vergessen nach 1945.

Anmeldung: Ulrike Jensen, KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Tel.: +49 (0)40 428 131 519, E-Mail: ulrike.jensen@bkm.hamburg.de

Ort: KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Studienzentrum, Jean-Dolidier-Weg 75, 21039 Hamburg

2. Mai 2019, 19.00 Uhr

Generationengespräch mit Überlebenden des KZ Neuengamme und ihren Angehörigen

Zwei weibliche KZ-Überlebende berichten von der Verfolgung ihrer jüdischen Familien durch die Nationalsozialist*innen, ihre Haft in verschiedenen Konzentrationslagern und ihre Befreiung. Gemeinsam mit jeweils jüngeren Mitgliedern ihrer Familien diskutieren sie zudem über die Weitergabe der Erinnerung in der Familie und die Auswirkungen der Verfolgung auf ihr Leben bis heute. Die Veranstaltung der KZ-Gedenkstätte Neuengamme findet in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung statt.

Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

Eine Anmeldung unter hamburg@fes.de ist erforderlich.

Ort: Baseler Hof Säle (Gartensaal), Esplanade 15, 20354 Hamburg

3. Mai 2019, 10.00 Uhr

Gedenkveranstaltung anlässlich des 74. Jahrestages der Bombardierung der KZ-Schiffe in der Neustädter Bucht

Internationale Gedenkveranstaltung mit Überlebenden des KZ Neuengamme und seiner Außenlager

Öffentliche Veranstaltung der Amicale Internationale KZ Neuengamme (AIN) in Kooperation mit der Stadt Neustadt/Holstein und der Arbeitsgemeinschaft Neuengamme

Keine Anmeldung erforderlich

Ort: Cap-Arcona-Ehrenmal, Neustadt/Pelzerhaken

3. Mai 2019, 17.00 Uhr

Gedenkveranstaltung anlässlich des 74. Jahrestages des Kriegsendes und der Befreiung der Konzentrationslager

Internationale Gedenkveranstaltung mit Überlebenden und ihren Angehörigen aus aller Welt

Öffentliche Veranstaltung der Freien und Hansestadt Hamburg in der KZ-Gedenkstätte

Neuengamme

Keine Anmeldung erforderlich

Ort: KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Jean-Dolidier-Weg 75, 21039 Hamburg

Die Veranstaltung beginnt mit der Gedenkveranstaltung im Südflügel der ehemaligen Walther-Werke und wird mit einer Kranzniederlegung auf dem ehemaligen Appellplatz fortgesetzt.